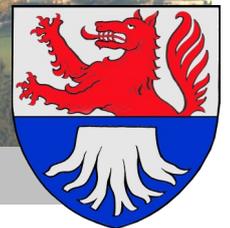


INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE OEPPING

OEPPING AKTUELL



Aus dem Gemeinderat:

Folge 1/ März 2021

✓ Umsiedlung der Wildkammer zur Sportanlage

Da die Sanierung der Volksschule Oepping unmittelbar bevorsteht, ist auch eine Umsiedlung der an das Volksschulgebäude angebauten Wildkammer notwendig. Die Jagdgesellschaft Oepping wird daher in das alte Kabinengebäude auf der Sportanlage Oepping einen neuen Kühl- und Verarbeitungsraum einbauen und es werden hier die Gesamtkosten auf rund 25.000 Euro geschätzt. Die Gemeinde wird dieses Vorhaben durch Übernahme der Baumaterialkosten in Höhe von ca. 5.000 Euro unterstützen. Weiters soll es auch noch eine 50%ige Förderung der Professionisten-Arbeiten in Höhe von 2.500 Euro geben. Mit der Jagdgesellschaft Oepping wird ein neuer Mietvertrag zu den gleichen Mietbedingungen wie bisher abgeschlossen, wobei eine Mindestlaufzeit von 25 Jahren vereinbart wird.

✓ Beschluss des Rechnungsabschlusses 2020:

Der vom Prüfungsausschuss geprüfte Rechnungsabschluss 2020 wurde einstimmig beschlossen. Erstmals wurde der Rechnungsabschluss nach der neuen VRV 2015 mit einem Finanzierungs-, Ergebnis- und Vermögenshaushalt erstellt. Hier einige Eckdaten daraus: Die liquiden Mittel weisen ein Plus von 93.905,61 Euro aus. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ist mit 3.205.341,85 bei den Einzahlungen und Auszahlungen ausgeglichen. Aus dem Überschuss konnten 80.046,92 Euro den Rücklagen zugeführt werden und somit betragen die Zahlungsmittelreserven zum 31.12.2020 662.254,38 Euro. Das Nettovermögen hat sich im abgelaufenen Jahr um 187.222,87 Euro zur Eröffnungsbilanz verschlechtert und beträgt zum 31.12.2020 14.203.743,33 Euro. Die langfristigen Finanzschulden belaufen sich auf 3.391.202,83 Euro.

AUS DEM INHALT:

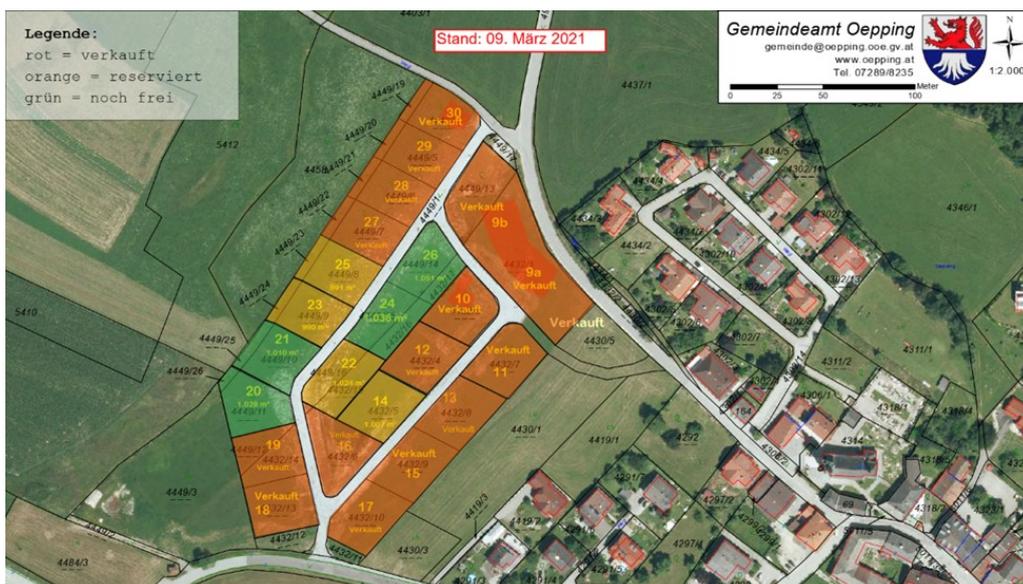
Aus dem Gemeinderat	Seite 01 - 03
Covid-19 Situation	Seite 04
Splittkehrung im Frühjahr	
Oeppinger Betriebe stellen sich vor - Healing Hands	
Wasser-/Kanalzählerablesung	Seite 05
Schwimmbecken Befüllung	
Sachkundenachweis Hund	
„Sei ned fad-fahr mit'n Rad“	
Neue Homepage Union Oepping - Sektion Tennis	Seite 06
Rad- und Sommersportbasar/Frühlingskonzert	
Aktion „Hui statt Pfui“	Seite 07
Information des BAV	
Heizkostenzuschuss 2020/2021	Seite 08
Lehrstelle Steuerassistenz	
Gesunde Gemeinde Oepping informiert:	Seite 09
Jahresschwerpunkt 2021: „Die eigene psychische	
Widerstandskraft stärken	
Zeckenschutzimpfung	
Caritas - Mobile Pflegedienste	Seite 10
Informationen der AK	
Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an	Seite 11
Betriebsanlagen - Beratungstage	
Der OÖ. Jagdverband informiert	Seite 12
Eine Wiese ist kein Hundeklo	Seite 13
OÖ Familienkarte - Highlights	Seite 14
Der aktuelle Selbstschutztipp	Seite 15
Auszug aus dem Veranstaltungskalender	Seite 16

Der Rechnungsabschluss 2020 kann auf der Homepage der Gemeinde Oepping (www.oeppling.at) abgerufen werden.

✓ **Verkauf von Baugründen in der Sonnenhangsiedlung in Oepping:**

In der Sonnenhangsiedlung in Oepping konnten

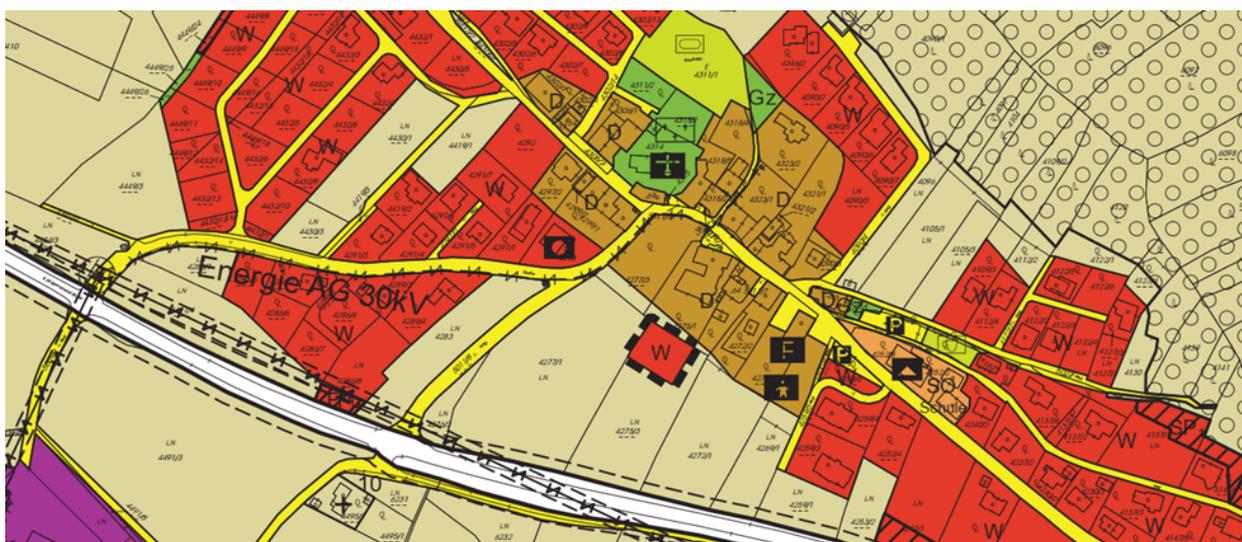
weitere 2 Baugründe verkauft werden. Der Gemeinderat hat die abzuschließenden Kaufverträge beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen. Es stehen nur noch wenige Baugründe hier zum Verkauf bereit:



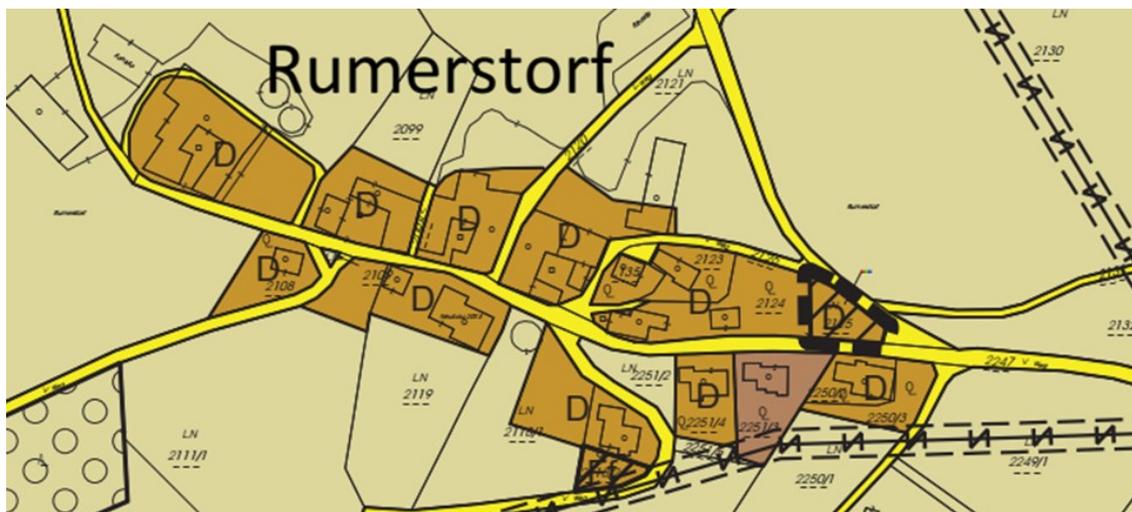
✓ **Raumordnung:**

Folgende Grundsatzbeschlüsse für die Einleitung des Umwidmungsverfahrens wurden beschlossen:

a) **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.52 - Erweiterung der Baulandwidmung in Oepping**



b) **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.53 – Abrundung der Dorfgebietswidmung in Rumerstorf**



✓ **Ausschreibung des Verkaufs eines Fischereirechtes:**

Der bisherige Pächter des Fischereirechtes für das Starlingerbachl in Oepping möchte dieses Fischereirecht nun kaufen und hat der Gemeinde Oepping ein entsprechendes Angebot unterbreitet.

Bevor der Gemeinderat dem Verkauf zustimmen kann, soll dieses Fischereirecht noch weiteren Interessenten zum Kauf angeboten werden.

Es wird daher das Fischereirecht für das Starlingerbachl, vom Ursprung bis zum Höllsteg, mit dem rechten

Zubringer, dem Schusterebenbachl, vom Ursprung bis zur Mündung in das Starlingerbachl zum Verkauf ausgeschrieben.

Sollten Sie Interesse am Kauf dieses Fischereirechtes haben, werden Sie gebeten ein Angebot bis **längstens Mittwoch, 14. April 2021, 12:00 Uhr**, beim Gemeindeamt Oepping abzugeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich lediglich um den Erwerb eines Fischereirechtes und nicht um einen Grunderwerb handelt.



✓ **Einbau einer 3. Kindergartengruppe im Kindergartengebäude:**

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen für das kommende Kindergartenbetriebsjahr 2021/2022 hat die Gemeinde um eine Bedarfsprüfung bei der Bildungsdirektion des Landes angesucht und wurde der Bedarf einer zusätzlichen Kindergartengruppe im Kindergarten Oepping bestätigt. Die Gemeinde hat umgehend Herrn Architekt DI. Christoph Wenter, Linz-Urfahr, mit der Planung und Kostenschätzung beauftragt, damit eine rasche Umsetzung erfolgen

kann. Im Zuge dieser Baumaßnahmen soll auch die gesetzlich vorgeschriebene Barrierefreiheit für 2 Gruppen im Kindergarten erreicht werden. Auch ist angedacht den 27 Jahre alten Gasbrennwertkessel zu erneuern. Es liegt eine grobe Kostenschätzung in Höhe von 313.000 Euro vor. Zur Finanzierung erhofft sich die Gemeinde neben Landesmitteln auch eine Förderung durch den Bund. Folgender Finanzierungsplan wurde beschlossen:

Kosten:	2021
Einrichtung	205 100,00
Heizkesseltausch	20 200,00
Barrierefreiheit	87 700,00
Gesamtkosten	313 000,00
Finanzierung:	
Gemeindeanteil (Rücklage)	131 500,00
Bund (Art. 15a B-VG) f. zusätzl. Alterserw. Gruppe	50 000,00
Landeszuschuss (Bildung) (27%)	71 010,00
BZ-Mittel (23%)	60 490,00
Gesamtfinanzierung	313 000,00

Mit der Planung, Bauleitung und örtlichen Bauaufsicht wird Architekt DI. Christoph Wenter, Linz-Urfahr beauftragt.

Covid-19 Situation:

Liebe Oeppinger*innen!

Auch wenn in unserer Gemeinde nur einige wenige Personen gleichzeitig Covid-19 positiv sind, so haben wir doch aktuell auf Grund unserer kleinen Einwohnerzahl **einen sehr hohen 7-Tagelinzidenzwert**. Ich bitte euch daher achtet wieder genauer auf die aktuell geltenden Maßnahmen. Vereine und Organisationen sind bereits mit gutem Beispiel vorangegangen und haben diverse Sitzungen abgesagt, verschoben oder auf Online-Formate verlegt. Verzichtet bitte auf nicht nötige Zusammenkünfte, und achtet bei Treffen auf Hygiene und genügend Abstand. Nehmt vor geplanten Treffen bitte die Testmöglichkeiten wahr (Centro, Krankenhaus, Apotheken). Durch die steigenden Zahlen auch im restlichen Bezirk drohen bei Über-

schreiten der Grenzwerte weitere Verschärfungen der Maßnahmen auch auf lokaler Ebene. Es erkranken leider vermehrt Leute so schwer dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. Bitte helfen wir alle gemeinsam mit, unser Gesundheitssystem nicht zu überlasten. Ich wünsche euch schöne Osterfeiertage und bleibt gesund, Bgm. Thomas Bogner



Splittkehrung im Frühjahr:

In der Zeit von Do. 01.04.2021 - Fr. 02.04.2021 wird voraussichtlich (witterungsbedingt!) die Kehrsaugmaschine der Fa. Neidhart die Gemeindestraßen vom Splitt säubern.

Die Hausbesitzer werden ersucht, den Splitt von den Gehsteigen auf die Straße zu kehren, damit die Kehrsaugmaschine alles mitnehmen kann.

Oeppinger Betriebe stellen sich vor - Healing Hands:



Ich freue mich, dass ich die Möglichkeit erhalten habe, mich kurz vorstellen zu dürfen. Die meisten kennen mich wahrscheinlich als Zahngesundheits-erzieherin. Diesen Beruf habe ich 25 Jahre mit Begeisterung ausgeübt. Leider bekam ich im Jahr 2018 auf Grund von Einsparungsmaßnahmen, meine Kündigung

ausgestellt. Ab diesem Zeitpunkt stand ich vor der Herausforderung eine neue Entscheidung über meine berufliche Zukunft zu treffen.

Nach zahlreichen Überlegungen kam ich auf die Idee die Gunst der Stunde zu nutzen und mir einen Jugendtraum zu erfüllen. Somit fing ich eine Ausbildung zur Medizinisch-Gewerblichen Masseurin an. Dieser Kurs weckte mein Interesse noch tiefer in die Materie einzutauchen, woraufhin ich den Lehrgang zum Heilmasseur auch noch begann.

Im Juni 2020 habe ich diese Ausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen. Seit Juli 2020 arbeite ich nun wöchentlich 2 Tage im Kurhaus „Spa - Hotel Bründl“ in Bad Leonfelden.

Im Herbst 2020 wagte ich den Schritt zur Selbstständigkeit. Ich teile mir seither eine Massagepraxis in Haslach an der Mühl am Marktplatz 6. Die Terminvergabe erfolgt nach telefonischer Vereinbarung. Als frei-

berufliche Heilmasseurin arbeite ich nur mit Patienten, die eine ärztliche Überweisung vorweisen können. Der Patient hat die Möglichkeit, die in Rechnung gestellten Dienstleistungen bei der Krankenversicherung zur Kostenrückerstattung einzureichen. Diese Rückerstattungsleistungen variieren je nach Krankenkasse. Informationen darüber kann man sich bei der jeweiligen Versicherung einholen.

Auch wenn es anfänglich schmerzlich war, kann ich rückblickend sagen, dass sich immer wieder eine neue Türe öffnet, sollte sich eine andere zuvor geschlossen haben. Auf diesem Weg habe ich meine Berufung gefunden und freue mich täglich einen Beitrag für die Gesundheit und das Wohlbefinden meiner Patienten leisten zu dürfen.

Ich würde mich freuen, den einen oder anderen in meiner Praxis zu begrüßen.



Wasser-/Kanalzählerablesung:

Sehr geehrte(r) Steuerzahler(in)!

Wir ersuchen Sie, auch heuer wieder den **Wasserzählerstand/Kanalzählerstand** selbst abzulesen und in der **Zeit von Freitag 19.03. - Freitag 02.04.2021** dem Gemeindeamt bekannt zu geben (Tel. 07289/8235, E-Mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at, oder Homepage www.oepping.at unter Bürgerservice/Formulare/Steuern & Abgaben/Bekanntgabe des Wasserzählerstandes/Kanalzählerstandes).

Wir danken für Ihre Mithilfe!

Ihre Zählerstandsmeldung wird in der Zeit von Freitag 19.03. - Freitag 02.04.2021 erwartet.

Schwimmbecken Befüllung:

Immer mehr Menschen nutzen die Freuden am Schwimmbecken bzw. Pool im eigenen Garten. Wenn vor allem aber größere Schwimmbecken zeitgleich zu ungünstigen Tageszeiten oder mehrere Schwimmbecken gleichzeitig aus der öffentlichen Wasserleitung gefüllt werden, treten Störungen in der Trinkwasserversorgung auf. Daher haben wir bereits im Vorjahr die Grundbesitzer ersucht, die in den Gärten betriebenen privaten Schwimmbecken dem Gemeindeamt bekannt zu geben, um die Zeiten der Befüllung koordinieren zu können, leider allerdings mit wenig Erfolg.

Es wird daher nochmals versucht, alle privaten Schwimmbecken im Gemeindegebiet zu erheben, um

die Befüllung im Frühling koordinieren zu können.

Bitte melden Sie daher Ihre Schwimmbäder (mit Füllvolumen) bis Ende März 2021 dem Gemeindeamt.

Es wird Ihnen dann ein Fülltermin vor Beginn der Badesaison zugeteilt.



Sachkunde-Nachweis für Hundebesitzer | Kurstermine:

Beim SVÖ Rohrbach-Berg sowie beim SVÖ Sarleinsbach werden Sachkunde-Seminare laut Landesgesetz Nr. 147, §4 OÖ. Hundehaltegesetz, abgehalten.

SVÖ Rohrbach-Berg:

Wann:

Freitag, 09. April 2021 um 18:00 Uhr

Wo:

im Vereinsheim der Ortsgruppe SVÖ Rohrbach-Berg, Wandschaml 14, 4150 Rohrbach-Berg

Kosten:

€ 35,00

Vortragende:

Dr. Norbert Hetzmanseder (Tierarzt/Tierärztin)

Josef Lindinger (Hundetrainer)

Auskunft und Anmeldung bei Obmann Rudolf Klein: 0664/41 11 168.

SVÖ Sarleinsbach:

Wann:

Freitag, 23. April 2021 um 18:00 Uhr

Wo:

Fürling 7, 4152 Sarleinsbach (bei Getränke Pichler)

Anmeldung erbeten:

Pöschl Regina 0664/46 26 728

„ Sei ned fad - fahr mit´n Rad“:

Die Rad-Aktiv-Gruppe startet mit dem Motto „Sei ned fad-fahr mit´n Rad“ in eine neue Saison. Gefahren wird in zwei Gruppen (schnellere und langsamere Gruppe). Die schnellere Gruppe fährt mit Patrick Stockinger, die langsamere Gruppe mit Helmut Reischl. Eine Anmeldung ist für die Teilnahme nicht erforderlich, einfach zur vereinbarten Zeit zum Treffpunkt kommen und los geht's. Selbstverständlich sind auch E-Bike-

Fahrer herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und schöne Ausfahrten durch unser schönes Mühlviertel.

Wann: je nach Witterung, ab Anfang April, jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Wo: Parkplatz Volksschule Oepping

Neue Homepage Sektion Tennis:

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung, der Frühling steht vor der Tür und der Tennisplatz in Oepping ist heuer schon seit Ende Februar bespielbar. Die Sektionsleitung möchte euch die seit heuer komplett neu gestaltete Website tennis-oepping.at vorstellen. Ing. Markus Müller-Wipperfürth hat bei der Erstellung besonders auf eine einfache Bedienung geachtet. Die Internet-Seiten passen ihr Layout dem jeweiligen Endgerät an. Der Mitgliederbereich wurde anwenderfreundlicher gestaltet und die Sicherheit und der Datenschutz entsprechen den aktuellen Standards und Richtlinien.

Damit ist jetzt auch eine sofortige Reservierung über das Smartphone möglich ohne dafür eigens eine App installieren zu müssen. Es handelt sich um eine beständige Weiterentwicklung des erstmals 2003 durch die HTL Neufelden erstellten Online-Auftrittes der Sektion Tennis.

Unser Tennisplatz ist mit einem Kunstrasenplatz ausgestattet der einen frühen Saisonstart ermöglicht. In den Abendstunden kann auch unter Flutlicht gespielt

werden. Jedes Jahr werden verschiedene Aktivitäten wie zum Beispiel Kindertraining, Tenniskurse für Kinder/Jugendliche und Erwachsene, Vereinsmeisterschaften etc. abgehalten.

Wegen der Corona-Pandemie könnte heuer die eine oder andere Veranstaltung ausfallen, ein Spielen im Freien ist und war die meiste Zeit möglich. Aktuelle Informationen findest Du auf der Homepage. Wir bitten euch, jedenfalls die geltenden gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.



TENNIS

Union Oepping



Aktive Vereinsmitglieder müssen den Zugang einmalig auf der Homepage freischalten.

Rad-und Sommersportbasar/Frühlingskonzert:

Der jährliche Rad-und Sommersportbasar sowie das Frühlingskonzert sind heuer **Corona-bedingt abgesagt!** Wir bitten um Verständnis!



Bild: Pixabay



Bild: Pixabay

HUI STATT PFUI Flurreinigung 2021:

Der Bezirksabfallverband Rohrbach hat auch heuer wieder die **Flurreinigungsaktion Hui statt Pfui** ausgeschrieben. In unserer Gemeinde hat sich diese Aktion mit Eurer Unterstützung schon jahrelang bewährt. Leider ist es uns auf Grund der derzeitigen Corona-Situation nicht möglich eine gemeinsame Flurreinigungsaktion durchzuführen.

Für die Flurreinigung wurde daher vom BAV ein Zeitraum von **Mitte Februar bis Ende Mai** festgelegt.

Heuer gibt es ein paar Neuerungen bzw. eine große Wettbewerbs-Aktion!

Als Familie, in Kleingruppen, je nach aktueller Corona Lage, oder wie wir hoffen, wieder als gesamte Schule, Kindergarten, Verein oder Gemeinde. Auch Lauf oder Gassigeh-Runden bieten sich zum Müllsammeln an. Einfach Müllsack mitnehmen - und los geht's!

Der Wettbewerb findet zwischen Mitte Februar und Ende Mai statt. Alle Aktionen, die in diesem Zeitraum auf www.huistattpfui.at ihre Ergebnisse (Teilnehmer, gesammelte Säcke inkl. Foto) mittels Feedbackformular (Abschlussbericht) bekannt geben, nehmen automatisch am Wettbewerb teil.

Sowohl die Gemeinde, als auch Vertreter der Schulen/ Vereine/Kindergärten/Privataktionen können eigenständig ein Formular abschicken. Als kleinen „Beweis“ laden Sie bitte ein **Foto** der Aktion hoch, entweder ein Gruppenfoto mit den Teilnehmer*innen oder ein Foto von den gesammelten „Funden“ oder sonst ein Foto der Aktion.

Macht mit und helft uns, damit unsere Gemeinde sauber und lebenswert bleibt – falls Ihr Interesse an der Mitarbeit bei der Säuberungsaktion habt:

- ✓ einfach Anmeldung an BAV oder Gemeinde schicken
- ✓ Säcke am Gemeindeamt abholen
- ✓ Volle Säcke im Bauhof abgeben oder selbstständig ins ASZ Rohrbach bringen
- ✓ Feedbackformular ausfüllen, Foto hochladen und an BAV oder Gemeinde schicken

**„HUI STATT PFUI“
Flurreinigungsaktionen 2021**

Mach mit und gewinn für dich und deine Gemeinde!

Gerade Flurreinigungsaktionen sind trotz Corona möglich! Nutzt eure Zeit sinnvoll und macht mit bei den Gemeindeaktionen oder veranstaltet eure eigene Hui statt Pfui- Familien- oder Gruppenaktion! Vergesst dabei nicht, euch an die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln zu halten!

Viele tolle Preise warten auf Kleingruppen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die uns ein **Feedbackformular zu ihren Aktionen ausfüllen und ein Foto schicken!** Außerdem hilft ihr eurer Gemeinde dabei, „Beste Hui statt Pfui – Gemeinde“ zu werden und ein Sozialprojekt zu unterstützen!

Mehr auf www.huistattpfui.at!

Unterstützt von: **ORF oö** MEIN LAND, MEIN RADIO | **Umwelt Land OBERÖSTERREICH** | **BEZIRKS RUND SCHAU**

Information des BAV:

„Ihre Zwiebeln sind zum Weinen“. Helfen Sie mit und beachten Sie folgende, einfache Grundregeln:

- Verschließen Sie die Biomüllsäcke und stellen Sie diese erst am Vorabend, bei der Sammelstelle bereit.
- Zu früh bereitgestellte Säcke fallen unter „illegale Ablagerung“, das wird nicht gestattet und ist strafbar!
- Plastiksäcke werden keinesfalls mitgenommen! Haben Sie einmal die Bereitstellung übersehen, können Sie den Biosack ohne Probleme bis zur nächsten Woche in Ihrem Haushalt aufbewahren!

*Diese Papiersäcke oder Maisstärkesäcke gibt es kostenlos am Gemeindeamt. Und **NUR DIESE SÄCKE** werden vom Kompostierer mit-genommen!*



Heizkostenzuschuss - Aktion 2020/2021:

Für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtlinien:

1. Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **EUR 152,00** bei Unterschreiten der in Punkt 3. festgesetzten Einkommensgrenze.

2. Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln, die Wohnung muss sich im Bundesland Oberösterreich befinden und ständig bewohnt sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Der Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes zumindest für die Dauer von zwei Monaten in Oberösterreich bestehen bzw. bestanden haben. Im Falle eines Umzugs im Antragszeitraum ist die Zuzugsgemeinde für die Bearbeitung des Antrages sowie für die Auszahlung des Heizkostenzuschusses zuständig.

3. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgende Nettoeinkommensgrenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende	EUR 950,-
Ehepaare/Lebensgemeinschaft	EUR 1.500,-
für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe	EUR 240,-
für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt	EUR 520,-
für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	EUR 350,-
Freibetrag	
Lehrlingsentschädigung	EUR 232,49,-

4. Die **Antragsfrist läuft vom 11. Jänner 2021 bis 23. April 2021**. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2020.

5. Bei der Antrag stellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heim-

unterbringung jedenfalls nicht vor. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn/Schlafräum, Sanitäreinheit) leben.

6. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.

7. An unterhaltsberechtigten Kinder mit eigener Wohnung kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den/die Unterhaltsberechtigten/n sorgepflichtig ist.

8. Bei getrennt lebenden Ehepaaren wird, sofern - bei Anrechnung beider Einkommen - ein Anspruch auf Heizkostenzuschuss besteht, dieser nur einmal ausbezahlt.

9. Der Heizkostenzuschuss kann Personen im laufenden Asylverfahren, deren Aufenthalt in Oberösterreich im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die die Möglichkeit dieser Sicherstellung besitzen, nicht gewährt werden.



Antragsfrist: 11.01.-23.04.2021

Anträge beim Gemeindeamt erhältlich!

 Bundesministerium
Finanzen

bmf.gv.at

Du suchst eine Ausbildung, die viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet?

Du bist motiviert, zielstrebig und leistungsorientiert?

Der Lehrberuf Steuerassistent ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopferkerinnen und Kopferker“: Wenn es Dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, Du an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und Dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Benefits auf einen Blick:

- Fachlich hochwertige Ausbildung zur Steuerexpertin bzw. zum Steuerexperten
- Persönliche und berufliche Weiterentwicklung – Personalentwicklung
- Arbeiten bei einem der attraktivsten und modernsten Arbeitgeber des Bundes

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 oder hast sie bereits beendet - dann sichere Dir jetzt Deine Lehrstelle und bewirb Dich online unter: bmf.gv.at/jobs. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Entgeltliche Einschaltung

Die eigene psychische Widerstandskraft stärken

Die Corona-Krise stellt uns alle vor große Herausforderungen. Für viele von uns ist diese Situation mit Ängsten und Unsicherheiten verbunden, da auch Maßnahmen immer wieder neu angepasst werden müssen. Gerade jetzt ist es deshalb sehr wichtig, die eigene psychische Widerstandskraft zu stärken und Ressourcen zu mobilisieren.

Tipps und Anregungen

- ☺ **Erinnern Sie sich bewusst an Ihre *eigenen Stärken*** und daran, wie Sie frühere Krisen und Herausforderungen bewältigt haben.
- ☺ **Sorgen Sie für *Sicherheit und Kontrolle***. Strukturieren Sie Ihren Alltag. Planen Sie beängstigende Situationen vorab und/oder holen Sie sich Unterstützung, wenn nötig. Routinen geben zusätzlich Sicherheit.
- ☺ ***Sorgen Sie für sich*** durch Entspannung und ausreichend Schlaf. Achten Sie auf ausgewogene Ernährung und auf ausreichend Bewegung. Tauschen Sie sich regelmäßig mit Ihrem sozialen Umfeld aus und lassen Sie Genuss, Spaß und Freude nicht zu kurz kommen. So können Sie inneren Anspannungen vorbeugen.
- ☺ ***Alle Gefühle sind erlaubt!*** Seien Sie nachsichtig mit sich selbst und Ihren Mitmenschen. Sorgen Sie für Rückzugsmöglichkeiten und Abstand, sollten Konfliktherde entstehen.
- ☺ ***Soziale Verpflichtungen*** können überfordern. Achten Sie auf Ihre Bedürfnisse und sagen Sie ruhig auch einmal „nein“. Sprechen Sie konkret an, wenn Sie sich unwohl fühlen oder sorgen Sie, falls nötig, für zusätzliche Schutzmaßnahmen.
- ☺ Finden Sie einen ***gesunden Umgang mit (sozialen) Medien*** und versuchen Sie sich abzugrenzen. Seien Sie ruhig auch einmal offline.
- ☺ ***Auch Ihre Kinder können mit Unsicherheiten konfrontiert sein***. Nehmen Sie diese ernst und schenken Sie Ihren Kindern die nötige Zuwendung. Rituale sorgen bei jüngeren Kindern für Stabilität. Jugendliche brauchen den Austausch mit Freundinnen und Freunden. Wenn persönliche Treffen nicht möglich sind, benötigt es vielleicht einen guten Kompromiss bezüglich der Nutzung von sozialen Medien.

Sorgen Sie für sich durch Entspannung und ausreichend Schlaf!

Es ist wichtig, sich zu fragen „Was kann ich konkret tun?“. Vielleicht ist es auch notwendig, dass Sie sich Unterstützung holen. Wenden Sie sich an Psychologinnen/Psychologen oder Ärztinnen/Ärzte - vor allem wenn Sie Panikattacken, Schlafstörungen oder depressive Verstimmungen haben. Sie werden damit nicht alleine gelassen!

Zeckenschutz-Impfung:

Die Zeckenschutz-Impfaktion auf der **Bezirkshauptmannschaft Rohrbach** ist ab sofort, nach telefonischer Terminvereinbarung wieder möglich.

FSME-Impfungen (für Erwachsene und Kinder)

Kosten:

Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (davon entfallen 16,50 Euro auf den Impfstoff und 2,- Euro auf das Arzthonorar) **18,50 Euro**

Jugendliche zwischen dem vollendeten 15. und 16. Lebensjahr (davon entfallen 13,70 Euro auf den

Impfstoff und 2,- Euro auf das Arzthonorar) **15,70 Euro**

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr **13,70 Euro**

Ab dem 3. unversorgten Kind und jedes weitere Kind bis zum 15. Lebensjahr **4 Euro**

Mitzubringen: Impfkarte



Bild: Pixabay

Caritas –Mobile Pflegedienste:

Auch im Alter im eigenen Zuhause bleiben können – die Caritas macht es möglich!

Die Mobilen Pflegedienste der Caritas gewährleisten auch in Zeiten von Corona, dass ältere Menschen trotz Krankheit oder Gebrechlichkeit so lange wie möglich in den vertrauten vier Wänden bleiben können. Sie kommen bei Bedarf mehrmals täglich ins Haus – auch an Sonn- oder Feiertagen. Corona hat natürlich die Arbeitsroutine der Caritas-MitarbeiterInnen verändert: Fiebermessen vor Dienstbeginn gehören nun genauso dazu wie FFP2-Masken, vermehrte Händedesinfektion, das Tragen von Handschuhen, Schutzmänteln, Schutzbrillen, Hauben und Schuhüberziehern.

Die 34 MitarbeiterInnen vom Caritas-Stützpunkt Rohrbach-Berg betreuen neben Rohrbach-Berg auch Aigen-Schlägl, Klaffer am Hochficht, Schwarzenberg am Böhmerwald, Ulrichsberg, Arnreit, Haslach an der Mühl, Lichtenau im Mühlkreis, Oepping, St. Oswald bei Haslach und St. Stefan-Afiesl. „Wir unterstützen ältere Menschen im Alltag und sind auch für Jüngere im Einsatz, wenn jemand nach einem Krankenhausaufenthalt zur Überbrückung eine professionelle Pflege und Betreuung Zuhause braucht“, sagt Teamleitung Stöbich Renate.

Die Caritas-MitarbeiterInnen helfen bei den alltäglichen Dingen wie Duschen/Baden oder Ankleiden sowie im Haushalt. Und sie motivieren zu Bewegung, begleiten

beim Spaziergehen und fördern das Gedächtnis. Bei Bedarf kommen auch Diplomierte Krankenpflegekräfte von der Caritas zum Einsatz. Sie versorgen – nach Anordnung des Arztes – akute und chronische Wunden, messen Blutdruck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme etc.

Caritas sucht MitarbeiterInnen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit, Pflegefachassistenz oder Heimhilfe.

Jobs.caritas-linz.at

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leiterin Renate Stöbich unter 0676 8776 2573 oder unter www.mobiledienste.or.at

Informationen der AK:



Corona-Härtefonds von AK und Land unterstützt oberösterreichische Beschäftigte in der Krise

Viele Beschäftigte befinden sich durch Jobverlust oder Kurzarbeit in einer finanziell schwierigen Phase. Um ihnen zusätzlich zu den Unterstützungen des Bundes unter die Arme zu greifen, haben das Land OÖ und die Arbeiterkammer Oberösterreich gemeinsam einen Corona-Härtefonds ins Leben gerufen. Anspruchsberechtigt sind Arbeitnehmer/-innen, die in den Monaten Dezember 2020 und Jänner 2021 aufgrund der Corona-Krise arbeitslos waren oder Lohnkürzungen durch Kurzarbeit hinnehmen mussten und dadurch ein um mindestens 20 Prozent geringeres Nettohaushaltseinkommen haben. Sie können eine Unterstützung von einmalig bis zu 500 Euro pro Person erhalten. Der Antrag kann zwischen 8. Februar und 31. März 2021 eingebracht werden.

„Die oberösterreichischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben gerade in den letzten Monaten unter teilweise schwierigsten Bedingungen Großartiges geleistet. Zigtausende sind allerdings arbeitslos oder in Kurzarbeit geschickt geworden und müssen nun mit

deutlich weniger Geld ihren Lebensunterhalt bestreiten. Ihnen jetzt schnell und unbürokratisch zu helfen, ist uns besonders wichtig. Dieser gemeinsame Fonds, in den das Land 4 Millionen Euro und die AK 1 Million Euro eingezahlt hat, ist ein wesentlicher Beitrag dazu“, betont Johann Kalliauer, Präsident der Arbeiterkammer Oberösterreich.

[Alle Details zum Unterstützungsfonds, wer Anspruch hat und wie hoch die jeweilige Unterstützung ist, finden Sie unter <https://ooe.arbeiterkammer.at/service/presse/AK und Land schaffen -Corona-Haertefonds-.html>](https://ooe.arbeiterkammer.at/service/presse/AK%20und%20Land%20schaffen%20-Corona-Haertefonds-.html)

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an:

Die Statistik Austria informiert, dass sie im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = *Statistics on Income and Living Conditions*) in privaten Haushalten durchführen.

Für die Republik Österreich besteht gemäß Verordnung (EU) 2019/1700 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Oktober 2019 sowie der ausführenden europäischen Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen die Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren für Lebensstandard und soziale Eingliederung. Zusätzlich gibt es eine nationale Verordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF).

Ziel dieser Erhebung ist es, ein umfassendes, objektives Bild der Lebensbedingungen der Menschen in Österreich darzustellen.

Die Erhebung findet von **Februar bis Juli 2021** statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Da die Beteiligung jedes Einzelnen jedoch von großer Bedeutung für die Qualität der Daten ist, werden folgende Maßnahmen getroffen, um möglichst viele Stichprobenhaushalte zur Teilnahme an der

Erhebung zu bewegen:

Alle Angaben unterliegen - wie bei allen Erhebungen von Statistik Austria - der **absoluten statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18 und den entsprechenden Bestimmungen des Datenschutzgesetzes. Detailinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.statistik.at/web_de/downloads/dsgvo/eu_silc.pdf.

Wir sind bestrebt, den Ablauf der Erhebung ständig weiterzuentwickeln und die Belastung für ausgewählte Haushalte möglichst gering zu halten.

Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.

Die Teilnahme der Stichprobenhaushalte wird mit einem 15 Euro Einkaufsgutschein entschädigt. Der Einkaufsgutschein ist in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar.

Unsere Erhebungspersonen sind im Umgang mit Haushalten in Befragungen und inhaltlich auf diese Erhebung geschult.

Betriebsanlagen – Beratungstage:

Die Bezirkshauptmannschaft veranstaltet sogenannte „Betriebsanlagen-Beratungstage“. Dieses für (angehende) Unternehmer gebotene Service soll dazu dienen, im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung und dem Betrieb von gewerblichen Anlagen auftretenden Fragen und Probleme zu klären und eine entsprechende Beratung durchzuführen.

Dazu stehen ein(e) Behördenvertreter(in), der bau- und gewerbetechnische Amtssachverständige und ein(e) Vertreter(in) des Arbeitsinspektorates Oberösterreich Ost zur Verfügung.

In den Monaten Juli bis Dezember 2021 werden - sofern es die Corona-Situation zulässt - an den nachfolgenden Tagen Beratungstage (jeweils in der Zeit von 08:15 Uhr bis 12:00) stattfinden:

Juli:	Donnerstag, 01.07.2021	Donnerstag, 15.07.2021
August:	Donnerstag, 05.08.2021	Donnerstag, 26.08.2021
September:	Donnerstag, 09.09.2021	Donnerstag, 23.09.2021
Oktober:	Donnerstag, 07.10.2021	Donnerstag, 21.10.2021
November:	Donnerstag, 04.11.2021	Donnerstag, 18.11.2021
Dezember:	Donnerstag, 02.12.2021	Donnerstag, 16.12.2021

Um einen reibungslosen Ablauf der Beratungstage zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden, ist jeweils eine telefonische Terminvereinbarung notwendig (Tel. Nr. 07289/8851-694 01).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Oepping die örtliche Baupolizei für gewerbliche Betriebsanlagen an die Bezirkshauptmannschaft übertragen hat.

Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitzle verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.



Fototext: Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Foto: K. Kücher

Text: OÖ. Landesjagdverband - Ihre OÖ. Jägerinnen und Jäger

Spazieren gehen mit dem Vierbeiner in der freien Natur tut Mensch und Hund gut. Wenn dann aber der Hundekot auf der Wiese, dem Acker oder dem Feldweg liegen bleibt, hat die „Bewegung in der freien Natur“ ihre Grenzen erreicht. Denn Hundekot verunreinigt Futter und kann unter anderem zu Aborten (Fehlgeburten) bei Kühen führen. Der OÖ Bauernbund will die Bevölkerung für diese Problematik sensibilisieren und hat seine „Hundekot-Infotafeln“ neu aufgelegt.

Wer kennt das nicht aus älteren (oder teilweise auch noch aus jüngeren) Tagen: Man geht gemütlich am Gehsteig dahin und schon ist es passiert. Man ist mitten in ein Hundshäufel gestiegen. Fluchend versucht man sich den Dreck vom Schuh abzuputzen, während einen der Geruch noch eine Weile begleitet. Lange hat dieser Umstand in der Stadt oder in Ortszentren für viel Ärger und Diskussionen gesorgt. Doch mittlerweile scheint dort beinahe jeder Hundehalter und jede Hundehalterin zu wissen, dass ein „Sackerl fürs Gackerl“ eben Pflicht ist.

Nicht alles in der Natur ist „natürlich“

Dass diese Pflicht auch außerhalb der Stadt bzw. der Ortszentren gilt, ist vielen Menschen zu wenig oder gar nicht bewusst, beklagen Bäuerinnen und Bauern. Weil man „eh in der freien Natur“ unterwegs ist, glauben manche Hundehalter, dass die Kotabgabe dort „natürlich“ ist. Mit besonders „beratungsresistenten“ Hundebesitzern hat Manfred Krenn aus Neuhofen an der Krems zu tun. Erst kürzlich spazierte zum wiederholten Male eine Gruppe von drei Personen mit sechs Hunden quer über seine Wiesenbrache. „Die Hunde laufen ohne Leine herum und verrichten ihr Geschäft.

Niemand räumt das danach weg. Außerdem graben die Hunde Löcher in den Boden“, erzählt Krenn. Er hat die Hundebesitzer schon öfters zur Rede gestellt und auf die Problematik hingewiesen. Bisher allerdings ohne jeglichen Erfolg. „Sie sind mir mit Aussagen gekommen, dass auch Rehe frei herumlaufen. Einsicht gab es leider überhaupt keine“, so Krenn. Er hat nun Verbotstafeln für den Durchgang aufgestellt. „Ich bin dazu gezwungen, um das Problem in den Griff zu bekommen“, sagt Krenn, auch wenn er damit nicht glücklich ist. Denn er weiß auch von anderen Fällen, bei denen die Hundehalter mit Respekt reagieren, ihre Hunde an die Leine nehmen und den Kot wegräumen.

Hundekot: BB-Infotafeln sollen sensibilisieren

Auf diesen Respekt und auf Sensibilisierung setzt auch der OÖ Bauernbund mit der Neuauflage seiner „Hundekot-Infotafeln“. „Sie sollen Hundehalter darauf aufmerksam machen, dass eine Wiese, ein Acker oder ein Feldweg eben nicht nur „freie Natur“ ist, sondern dass dort Futter- und Lebensmittel produziert werden“, sagt Bauernbund-Landesobmann Max Hiegelsberger.

Er zeigt Verständnis, dass gerade jetzt im beginnenden Frühjahr und noch dazu durch die Corona-Einschränkungen der Drang in die Natur zu gehen, groß ist. Trotzdem müsse man sich auch in der Natur an gewisse Regeln halten. „Denn der Boden gehört ja auch jemanden, nämlich den Bäuerinnen und Bauern, die dort sehr umsichtig ihre Tiere halten und Lebensmittel für die Bevölkerung produzieren“, so Hiegelsberger. Es gehe außerdem dabei nicht nur um den Respekt vor bäuerlichem Eigentum. Denn Hundekot in Wiesen und Äckern führt zu massiven gesundheitlichen Problemen in der Tierhaltung.

Hundekot verursacht Aborte bei Rindern

„Hundekot hat in Futterweiden aus veterinärmedizinischer Sicht nichts verloren. Er kann pathogene Keime beinhalten, die bei Rindern, aber auch Schafen und Ziegen Krankheiten verursachen“, informiert Michael Dünser vom Institut für Veterinärmedizinische Untersuchungen der AGES in Linz. Besonders problematisch sei der Parasit „Neospora caninum“, der im Hundedarm vorkommt und Aborte, also Fehlgeburten bei Rindern auslösen kann.

Die Problematik von Hundekot in Wiesen fasst auch Thomas Patsch vom Oberösterreichischen Tiergesundheitsdienst zusammen: „Kotansammlungen bedeuten eine Herabsetzung der hygienischen Qualität des Futters. Bei der Silageherstellung können zudem Fehlgärungen entstehen und Futtermittel verderben. Die Infektionskrankheit Neosporose (Anm.: ausgelöst durch *Neosporum caninum*) führt bei Rindern zu erheblichen Fruchtbarkeitsstörungen.“



Mit der Hundekot-Infotafel will der OÖ Bauernbund die Bevölkerung sensibilisieren. Die Tafel ist im Webshop des OÖ Bauernbundes erhältlich.

Ostern im Dinopark Agrarium in Steinerkirchen

Freier Eintritt für Kinder mit der OÖ Familienkarte
Am Samstag, den 27. März 2021, startet im Dinopark Agrarium die neue Ausflugssaison! Und das gleich mit einer Fülle von Neuheiten und Modernisierungen: ab Ostern kann nun eine ganze Familie gemeinsam in einem 4-Sitzer Tret-Kart ihre Runde durch einen Parcours im Dinopark drehen.

Neue 2-Sitzer sorgen bei Geschwistern und Alleinerziehern für sportliches Fahrvergnügen. Beim spannenden Dino-ABC wird mit dem eigenen Handy gratis Action gespielt und als weiteres Highlight der neuen Saison erwartet alle Kinder eine über 20 Meter lange Spielanlage, die aussieht wie ein Dinosaurierskelett. Im Bauch kann man herumklettern und aus Schwanz und Maul wird sogar herausgerutscht. Nähere Informationen unter www.agrarium.at.

Neues & Spannendes im Welios 50 % Ermäßigung für Familien in den Osterferien

Nach der herausfordernden Zeit, die die Corona-Pandemie mit sich gebracht hat und bringt, sind Abwechslung, Spannung und spielerisches Lernen besonders gefragt. Im Welser Science Center Welios werden Naturwissenschaft und Technik kurzweilig vermittelt und der Spaß am Entdecken ins Rampenlicht gestellt.



Dauerausstellung ist bunt und abwechslungsreich
Um die bestehende Dauerausstellung noch bunter und abwechslungsreicher zu gestalten, haben sich die kreativen Köpfe des Mitmachmuseums einmal mehr etwas Neues einfallen lassen: Der "Baumeisterplatz" ergänzt die zahlreichen Exponate und bietet für jedes Alter und für jeden Geschmack das Richtige. Von Puzzlematte, Motorik-Spielen und Riesenbausteinen über magnetische Bausteine bis hin zu Gesellschaftsspielen wie „Vier gewinnt“ – hier bleiben garantiert keine Wünsche offen!

Ausstellung "Körperwelten – Am Puls der Zeit"

Die Ausstellung ist wieder geöffnet
In „Körperwelten – Am Puls der Zeit“ wird der menschliche Körper in vielen Facetten veranschaulicht und seine Verwundbarkeit angesichts der Herausforderungen, denen er sich im 21. Jahrhundert konfrontiert sieht, gezeigt. Die Ausstellung soll Besucher einladen, die dauerhafte Reizüberflutung des modernen Lebens und ihre langfristigen Auswirkungen auf Körper und Geist kritisch zu hinterfragen.

Detailliertes Bild über den Aufbau des Inneren des Körpers

Körperwelten ist eine Ausstellung, die den Blick auf uns selbst und unsere Lebensweise nachhaltig verändert. Mehr als 50 Millionen Menschen weltweit haben sich bereits auf diese Selbstentdeckungsreise begeben. Beginnend vom Skelett des Menschen über das Zusammenwirken der Muskulatur bis Entwicklung im Mutterleib erhalten Besucher ein detailliertes Bild über den Aufbau seines Innenlebens. Anhand faszinierender Präparate werden Organfunktionen und häufige Erkrankungen erläutert. Rund 200 Exponate gibt es in Salzburg zu sehen, darunter 20 Ganzkörperexponate sowie Teilplastinate, transparente Körperscheiben und einzelne Organe.

Ausstellungszeitraum: bis 25. April 2021

Ort: Messezentrum Salzburg (Halle 4),
Am Messezentrum 1, 5020 Salzburg

Tiere im Schlossmuseum Linz

Gratis Eintritt für Familien in den Osterferien
Im Schlossmuseum geht es tierisch zu! Gleich zwei Ausstellungen beschäftigen sich mit der Faszination der Tierwelt. Bei der Beobachtung von Tieren können wir nicht nur deren Schönheit bewundern, sondern auch ihren Körperaufbau und ihre besonderen Fähigkeiten ergründen. Die Präparation – Haltbarmachung von tierischen Körpern – ermöglicht dem Menschen eine ausführliche Betrachtung und das Studieren verschiedenster Tierarten.

Interessante Ausstellungsbereiche:

Ein Ausstellungsbereich widmet sich dieser Profession und zeigt ,wie Tiere früher und heute nach ihrem Ableben konserviert werden. Die zweite Ausstellung zeigt Werke der Künstlergruppe Steinbrener/Dempf & Huber. Diese setzen Tierpräparate in ungewohnte Settings und erzählen dadurch neue, aufregende Geschichten.

Family Days im Ars Electronica Center



50 % Ermäßigung im Museum der Zukunft am 10. und 11. April. Für Kinder ist das Leben eine einzige Entdeckungsreise – jeder Moment kann zu einer spielerischen Forschungsfrage oder einem Experiment führen.

Deswegen sind die Angebote für Familien im Ars Electronica Center auch so breitgefächert wie die Interessen der jungen Forscher und Entdecker: Von immersiven Reisen durch das Universum über die Programmierung von Robotern und autonomen Fahrzeugen bis hin zu erstaunlichen Mikroorganismen und wunderlichen Musikinstrumenten ist alles dabei.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag,
je von 10.00 bis 18.00 Uhr,

Nähere Informationen unter www.familienkarte.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand,...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Auszug aus dem Veranstaltungskalender:

April	
Sa. 03.04. 20:00 Uhr	Osternacht mit Agape Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
Sa. 03.04. 20:30 Uhr	Karsamstag, Osternacht Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
So. 04.04. 09:30 Uhr	Ostersonntag Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Fr. 09.04.	Restmüllabfuhr im Gemeindegebiet Oepping
So. 18.04. 09:30 Uhr	Gedenkgottesdienst Pfarrkirche Oepping V: Kameradschaftsbund Oepping + Musikverein
Mi. 28.04. 20:00 Uhr	Gemeinderatssitzung Sitzungssaal Gemeinde Oepping V: Gemeinde Oepping
Mai	
Sa. 01.05. 08:00 - 12:00 Uhr	Pflanzermarkt Dorfplatz Götzendorf
So. 02.05.	Florianimesse der Feuerwehr Oepping Pfarrkirche Oepping
Fr. 07.05.	Restmüllabfuhr im Gemeindegebiet Oepping
So. 09.05. 09:00 Uhr	Florianimesse der Feuerwehr Götzendorf Schlosskirche Götzendorf V: Freiwillige Feuerwehr Götzendorf
Do. 13.05. 09:30 Uhr	Christi Himmelfahrt-Pfarrgottesdienst Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Do. 13.05. 14:00 Uhr	Maiprozession Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Do. 20.05.	Altpapiersammlung im Gemeindegebiet Oepping
So. 23.05. 09:30 Uhr	Pfingstsonntag-Pfarrgottesdienst Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping

SCHNUPPERN
nach Anmeldung
jederzeit
möglich!
☎ 0732/7720-33200

Auch als **ABENDSCHULE**
für Erwachsene **INFOABEND**
MI 19.5.2021 | 19 Uhr in der

Fachschule BERGHEIM
Feldkirchen a. d. Donau

www.fachschule-bergheim.at

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Oepping, 4151 Oepping, Kapellenstraße 2,
Tel.: 07289/82 35 | Fax.: 07289/82 35 –35
E-Mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at
Homepage: www.oepping.at

Herausgegeben von: Gemeinde Oepping

Druck: Eigenverlag

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Bogner

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
Mittwoch, 28.04.2021

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 28.04.2021** im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.oepping.at kundgemacht.

**Bürgermeister Thomas Bogner und die
Bediensteten der Gemeinde wünschen schon
jetzt allen Bürgerinnen und Bürgern ein**

FROHES OSTERFEST!

